



Bonn & Nairobi, den 21. April 2017

Liebe Vereinsmitglieder, Förderinnen und Förderer, liebe Freundinnen, Freunde und Interessierte!

Nachdem Steffen im März im Rahmen eines längeren Forschungsaufenthalts in Kenia auch einige Tage in Kisumu war und auch die durch unseren Förderverein unterstützten Projekte besuchen konnte, wollen wir Euch in diesem Rundbrief gerne über unsere aktuellen Eindrücke von der Zusammenarbeit mit unserem Partner **SWONESU (Seme World Network for Sustainable Change)** unterrichten.

Von organisatorischen Veränderungen, die der Professionalisierung der SWONESU-Arbeit entsprechen, hatten wir Euch im letzten Rundbrief bereits ausführlich berichtet. Wir begrüßen diese Entwicklung sehr und Steffen kann die positiven Eindrücke nun aus eigener Anschauung bestätigen. Im Rahmen einer eigens einberufenen **Sondersitzung des Vorstands** wurde Steffen ausführlich über den Stand der verschiedenen SWONESU-Aktivitäten berichtet und Möglichkeiten diskutiert, wie SWONESU seine finanzielle Basis über die Zuwendungen unseres Vereins und der unserer Freunde vom *Bund der Pfadfinder (BdP) Rheinland-Pfalz/Saar* hinaus verbreitern kann. Dabei wurde einerseits deutlich, wie wichtig unsere Beiträge weiterhin sind, um dem SWONESU-Team um *Berline Ndolo* eine kontinuierliche und verlässliche Arbeitsgrundlage zu geben. Andererseits vermittelte der Vorstandsvorsitzende *Tabu Jairo* überzeugend, wie der Vorstand daran arbeitet, zusätzliche Mittel in Kenia zu gewinnen, um die erfolgreiche Arbeit in den Schulen in den Slums von Kisumu ausweiten zu können.

Aktuell werden mit unseren rund 8000 EUR jährlich 1800 Kinder an insgesamt vier Grundschulen erreicht. Mit mehr Mitteln ließe sich für SWONESU sowohl eine Intensivierung der Projektarbeit mit diesen vier Schulen als auch eine Ausweitung insbesondere der Schulspeisungen auf zusätzliche Schulen relativ leicht organisieren. Angesichts der akuten **Dürrekatastrophe** am Horn von Afrika, von der auch weite Teile Kenias betroffen sind und die zu steigenden Nahrungsmittelpreisen führt, haben unsere BdP-Freunde bereits reagiert. Sie finanzieren für den Rest des Jahres zusätzliche Schulspeisungen an zwei Schulen, was von SWONESU nun unbürokratisch organisiert wird. Dafür auch von unserer Seite ein herzliches Dankeschön!

Steffen besuchte die **Kudho Primary** Schule, um sich dort einen Eindruck sowohl von dem kreativen Spiel- und Bastelunterricht mit den Vorschulklassen als auch von den Knit & Chat- bzw. Kick & Chat-Programmen zu machen. Schulleiterin *Truphena Dianga*, die zugleich stellvertretende Vorsitzende des SWONESU-Vorstands ist, bestätigte, dass die durch unsere Fördermittel gewährleisteten und von



Spielstunde mit den Vorschulkindern der Kudho Primary



Steffen mit Kudho Primary-Schulleiterin Truphena Dianga

SWONESU umgesetzten Schulspeisungen und die individuelle Betreuung sozialer Härtefälle durch SWONESUs Sozialarbeiterinnen zu deutlich weniger Fehlzeiten und besserem Lernverhalten führen. Zudem sei die Zahl der **Teenager-Schwangerschaften** seit Beginn der im Rahmen der Knit & Chat Clubs durch Berline geleisteten Sexuaufklärung deutlich rückläufig.



Neben den Schulbesuchen konnte Steffen auch das **Ziegenhalter-Projekt** im Stadtteil Kodiaga besuchen. Nicht nur zeugen inzwischen zwölf Zicklein (und zwei trüchtige Ziegen) von der beeindruckenden Leistungsfähigkeit des erst im vergangenen Jahr erworbenen Ziegenbocks „Wiebke“. Mit Hilfe der SWONESU-Agrarexpertin *Mary Amonde* hat die kleine Ziegenhalter-Genossenschaft zudem gelernt, spezielle Futterpflanzen anzubauen, mit denen die Ziegen nicht nur erfolgreich durch die Dürrezeit gebracht werden, sondern auch ihren Milchertrag verbessern. Die Erlöse aus dem Verkauf von Ziegenmilch schaffen zusätzliches Einkommen für arme Familien, deren Kinder die mit unseren Mitteln unterstützte **Kodiaga Prison Primary School** besuchen, so dass ein mittelbarer Nutzen für die Kinder und ihre Familien gegeben ist.



Futterpflanzenanbau in Kodiaga

Dafür, dass die von uns gezahlten Fördermittel gewissenhaft und zum Wohle der Kinder verausgabt werden, verbürgt sich nicht nur unsere langjährige Partnerin und SWONESU-Generalsekretärin *Berline* sondern auch die neue, in Teilzeit beschäftigte **Buchhalterin** *Eva Adine*, die Steffen beim Besuch des SWONESU-Büros umfassenden Einblick in die SWONESU-Bücher gewährte.

Nicht zuletzt wollen wir Euch auch über das **Jahresergebnis 2016** unseres Fördervereins berichten:

Förderverein Watoto: Afrikas starke Kinder e.V.: Jahresabschluss 2016	
Einnahmen Mitgliedsbeiträge in 2016	EUR 2,335.00
Einnahmen Spenden in 2016	EUR 7,805.00
SUMME Einnahmen	EUR 10,140.00
minus Ausgaben in 2016	EUR 383.21
Vereinsergebnis 2016:	EUR 9,756.79
davon in 2017 an SWONESU für Projektaktivitäten überwiesen:	EUR 8,500.--



Kinder der Kudho Primary School, Kisumu, März 2017

Wir hoffen in 2017 das Einnahmenniveau zu halten, um die Kontinuität unserer jährlichen Förderung für SWONESU auch weiterhin gewährleisten zu können. Die jüngsten Eindrücke aus Kisumu motivieren uns dabei zusätzlich und wir hoffen, dass wir dabei auch und weiterhin auf Eure Unterstützung zählen können.

Dafür bereits vorab unser herzliches „asante sana“ (Danke schön)! Euch allen herzliche Grüße,

Heike & Steffen